Seit 1871

Erst schau'n was

Adele Bruck
TEXTILIEN

Inh. Karin Medenblik-Bruck
hat, und Sie brauchen nicht mehr in die Stadt.

Oberheidstr. 258-262 · 72779
4330 Mülh.-Ruhr-Dümpten

Bestattungen – Überführungen

M. Müller

Mülheim-Dümpten, Nordstraße 78
Mülheim-Stadtmitte, Teinerstraße 44
(am ev. Krankenhaus)

Ganz gleich, in welchem Stadtteil oder Vorort
Sie wohnen, wir bedienen Sie zuverlässig, taktvoll,
preiswert und stehen Ihnen mit fachkundiger
Beratung und Hilfe jederzeit zur Verfügung.

Auf Wunsch Hausbesuch

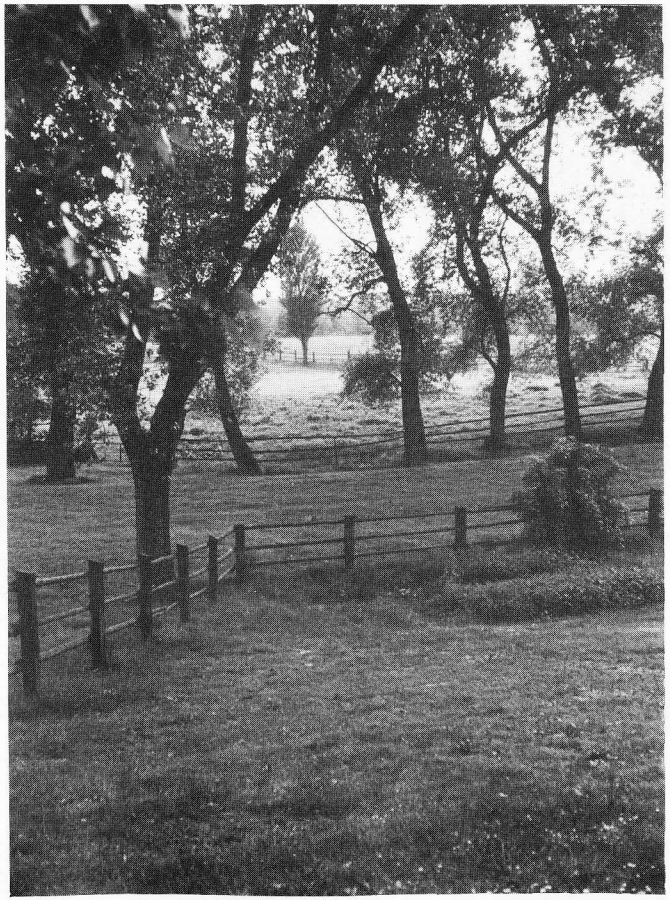
Ruf 76 11 50 Tag + Nacht

Wichtige Termine
8. September 1984
Kinderfest
20. Oktober 1984
Bürgerball

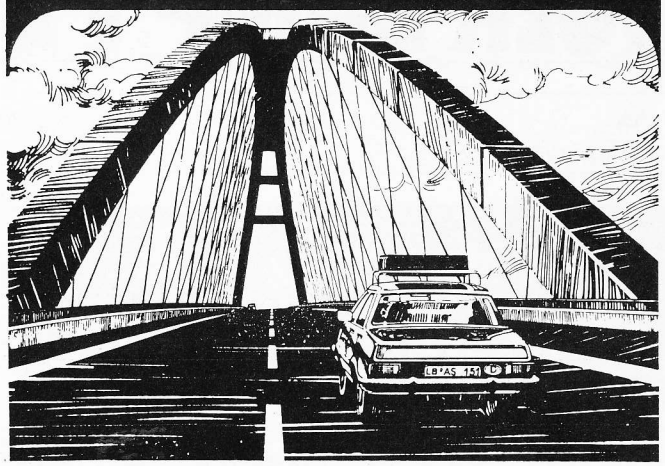
! UNSER DÜMPTEN !

Zeitschrift des Dümptener Bürgervereins

September 1984
Nr. 18



„Europäisch zahlen mit eurocheque"



Warum mit viel Bargeld verreisen. Wenn Sie eurocheques und Scheckkarte mitnehmen, sind Sie immer »flüssig«. Im Inland und fast in ganz Europa können Sie bei allen Geldinstituten Geld abheben und vielfach Ihre Rechnungen auch direkt mit eurocheques begleichen. Also, kommen Sie vor der Reise zu uns! Wir haben ausländische Banknoten, DM-Reiseschecks und manchen guten Tip für Sie.

Ihr Geldberater
Sparkasse

DÜMPTENER BÜRGERVEREIN

Postfach 10 04 23 4330 Mülheim 1

In eigener Sache ...

Sie werden in dieser Ausgabe unserer Zeitschrift feststellen, daß Wert darauf gelegt wurde, das Vereinsleben in besonderem Maße herauszustellen.

Hierdurch bringen wir die Hoffnung zum Ausdruck, auch die bisher Unbeteiligten für uns zu gewinnen und den Gemeinsinn weiterhin zu entwickeln, um den Kreis derer, die sich bisher durch tatkräftige Mithilfe und Unterstützung immer wieder zur Verfügung stellten, zu vergrößern.

Das 400. Mitglied, eine junge Dame, stellen wir Ihnen an anderer Stelle vor und begrüßen alle neuen Mitglieder recht herzlich in unserem Kreis.

Beachten Sie bitte den Veranstaltungskalender, der Ihnen einen Überblick über die bereits feststehenden Termine gibt. Näheres erfahren Sie durch Aushänge in verschiedenen Dümptener Geschäften bzw. durch besondere Einladungen.

Erneut möchten wir Sie bitten, ruhig mit uns Kontakt aufzunehmen und uns Ihre Anregungen und Vorstellungen kundzutun. Nutzen Sie unsere Briefkästen an der Oberheidstraße (Textilien Bruck) und Mellinghofer Straße (Textilien Schürenberg)! Sie sind auch für Sie da. Wir werden prompt reagieren.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Der Vorstand

WICHTIGER HINWEIS!

Wir bitten um Spenden auf das Konto der Stadtkasse Mülheim a. d. Ruhr bei der Stadtsparkasse Mülheim, Konto 300 000 100 (BLZ 362 500 00) „Haushaltsstelle 3177.0000.0 Spende für den Dümptener Bürgerverein".

Bitte die Absenderangabe nicht vergessen! Spendenbescheinigungen werden Ihnen von der Stadtverwaltung über uns zugeleitet.

Blumen
Grevels-Nötzel
Fleurop-Service

Mellinghofer Straße 220 ☎ 02 08 - 7 08 82
Teinerstraße 29 ☎ 02 08 - 3 47 48

4330 Mülheim an der Ruhr

Gedanken ...

Die Europa-Wahlen, liebe Leserinnen und Leser, liegen noch nicht so lange zurück, daß sie nicht Anknüpfungspunkt für ein paar Gedanken sein könnten. Dabei bitte ich Sie im vorhinein um Nachsicht dafür, daß der Bogen sehr groß ist, der da gespannt wird vom allgemein-politischen bis hin zum individuell-persönlichen Bereich.

Zunächst werden Sie natürlich fragen, was denn eigentlich unser Dümpten unmittelbar zu tun hat mit der Idee „Europa" und ihrer politisch-realen Ausformung. Nun, Sie alle wissen — und manche von Ihnen aus unmittelbarer Lebens-Wirklichkeit — daß viele Dümptener den Mannesmann-Röhren-Werken und der KWU Arbeit und Brot verdanken, sie also schicksalhaft mit deren Wohl und Wehe verbunden sind. Und das Wohl und Wehe dieser Firmen hängt in hohem Maße ab von ihren Exportmöglichkeiten. Zum einen nun ist den Exportmöglichkeiten durch die Schaffung des Wirtschafts-Großraums „EG" eine kaum bezifferbar breite Basis gegeben worden, zum anderen kann auch von den übrigen Staaten außerhalb der EG (insbesondere auch denen des Ostens) keiner an diesem starken Wirtschaftsblock vorbei auf Dauer Wirtschaftspolitik betreiben, was den einzelnen Firmen innerhalb der EG zusätzliche Chancen eröffnet. An diesem Punkt muß im übrigen auch daran erinnert werden, daß Europa nicht an der Grenzlinie zwischen Deutschland und Deutschland endet, insofern die EG also durchaus auch ein Angebot darstellt an die osteuropäischen Staaten, mit allen sich daraus ergebenden Aspekten!

Wie Ihnen sicher nicht entgangen ist, liebe Leserinnen und Leser, hat dieses Plädoyer für Europa einen entscheidenden Schönheitsfehler: Es verengt — sieht man einmal von der sehr vagen Andeutung im letzten Satz ab — den Blick auf das rein wirtschaftliche, gewinnorientierte Feld, das Wohlergehen der Unternehmen (und der Landwirtschaft) und damit allerdings auch der darin arbeitenden Menschen. Dies ist zwar nicht wenig, kann aber beileibe nicht alles sein, wenn nicht die eigentliche Idee „Europa", die Idee einer politischen Gemeinschaft freier, demokratisch verfaßter Staaten ohne Zollschranken, mit einheitlicher Währung und einheitlichem politischen Wollen und Handeln, von vornherein zum Tode verurteilt sein soll. Da aber der zündende Funke dieser großen, anfangs von den Menschen in Europa mit ehrlicher Begeisterung aufgenommenen und getragenen Idee in einem undurchschaubaren bürokratischen Dschungel europäischer „Institutionen" und unter einem Berg nationaler Egoismen fast vollständig erstickt worden ist, scheint dieses Todesurteil bereits gesprochen zu sein. So jedenfalls

Tapeten-Meißler

Farben, Bodenbeläge.
Das Fachgeschäft
in Ihrer Nähe.

Jetzt neue Lederbekleidung !
Handgearbeitete Lederpullover
in großer Auswahl.

Mühlenstraße 102
Ruf 7 08 36
4330 Mülheim a. d. Ruhr

empfinden es die Menschen im Europa der EG, wie das erschreckende Desinteresse an den Europawahlen bewiesen hat.

Mit diesem Hinweis auf die „nationalen Egoismen" also hätten wir — wieder einmal — alle Schuld den Politikern (und den Beamten) zugeschoben und wir könnten uns — wie schön! — beruhigt und selbstzufrieden in unseren Sesseln zurücklehnen! Dies aber scheint mir zu einfach, zu bequem und deshalb beginnt genau an diesem Punkt mein eigentliches Nach-Denken:

Politiker werden in unseren westlichen Demokratien auf Zeit gewählt. Sie sind Menschen wie Du und ich und möchten daher, dies ist natürlich und legitim, wiedergewählt werden. In diesem, aber auch — das unterstelle ich — in einem höheren Sinne fühlen sie sich ihren Wählern und der Gesamtheit der von ihnen vertretenen Bevölkerung verpflichtet. Sie werden also in aller Regel die Politik betreiben, von der sie glauben, daß sie die Zustimmung der Bevölkerungsmehrheit finden wird, also dem vorherrschenden Meinungsbild entspricht (ob und inwieweit diese Einschätzung durch die Politiker immer zutreffend ist, soll einmal dahingestellt bleiben). Insofern ist also das Handeln (oder Nichthandeln) der Politiker in gewisser Weise nur ein Spiegelbild der geistig-moralischen Verfassung, des Wollens und Wünschens der von ihnen vertretenen Menschen. Und dies wiederum sind wir alle, Sie, Sie und ich.

Wenn also die Politiker die (nationalen) Egoismen absolut setzen, so entspricht dies einer weit verbreiteten egoistischen Haltung der Menschen unserer Zeit. Wenn die Politiker sich hartnäckig weigern, auf nationale (Souveränitäts-)Rechte zugunsten einer allgemeinen (europäischen) Souveränität zu verzichten, so entspricht dies der Überbetonung eigener „Rechte" durch den Einzelnen. Wenn Politiker auf die Erfüllung ihrer Ansprüche aus den EG-Vereinbarungen pochen, gleichzeitig aber die Erfüllung ihrer aus den gleichen Vereinbarungen resultierenden (Zahlungs-)Verpflichtungen unnachgiebig verweigern, so entspricht dies dem weit verbreiteten Mißverständnis der Wechselbeziehung zwischen Ansprüchen und Pflichten. Wenn Politiker mit brutaler Rücksichtslosigkeit nur Vorteile für ihr Land durchzuboxen versuchen, kaum aber bereit sind, Nachteile in Kauf zu nehmen, so entspricht dies der weithin amerikanisch geprägten Überzeugung einer Ellenbogengesellschaft, der (äußere, insbesondere finanzielle) Erfolg rechtfertige nahezu jedes Mittel.

Ein Mode-Schlagwort unserer Zeit und seine überzogene Interpretation mögen hierfür als Beispiel und Beweis stehen, nämlich der Begriff „Selbstverwirklichung"! Um gleich etwaigen Mißverständnissen vorzubeugen: Ich halte das Streben nach Selbstverwirklichung — richtig verstanden — für eine gute, unterstützenswerte Sache. Erschreckend aber finde

Fabrikverkauf von Süßwaren
— auch bei uns in Dümpten —
Vom Hersteller zum Verbraucher —
— darum stets frisch und preisgünstig —
Verkauf: Tägl. von 7.00–14.00 Uhr — Do. bis 17.00 Uhr durchgehend
bis Weihnachten auch Sa. von 8.00–12.00 Uhr geöffnet.
G. PFISTERER · MÜLHEIM A.D. RUHR 1
GOLDVOGEL-SÜSSWAREN
Wittkampstr. 1 — am Dümptener Friedhof — Tel. 02 08 / 7 15 80

ich es, wenn „Selbstverwirklichung" so verstanden wird: „Tun und lassen was ich will, wozu ich Lust habe; alles vermeiden, beiseiteschieben, ignorieren, was dieser Lust-Verwirklichung im Wege steht." Was hier zuvörderst auffällt, ist die geradezu groteske Überbetonung des „Ich". Vom „Du" ist keine Rede, vom „Wir" ganz zu schweigen! Dies ist krasser Egoismus, der letztlich immer nur zu Lasten und auf Kosten anderer realisierbar ist. Und diese „anderen", das ist die Partnerin (der Partner), das ist die Gemeinschaft in der und durch die der Einzelne existiert. Dies deutet bereits das mannigfache, vielschichtige Beziehungsgeflecht an, in das jeder von uns schicksalhaft eingebunden ist. Ein empfindliches, sensibles Geflecht, das jedem ein hohes Maß an Rücksichtnahme (Toleranz) abverlangt. Ein Geflecht, das Gleichgewicht voraussetzt, Gleichgewicht nämlich von Freiheit und Verantwortung, Rechten und Pflichten, Geben und Nehmen. Und so kann sich auch der Einzelne nur in dieser (sozialen) Bindung, innerhalb dieses Beziehungsgeflechtes selbst verwirklichen in dem Sinne, daß er in freier Entscheidung, die ihre bewußte und gewollte Begrenzung in der Verantwortung findet, ständig an der Vervollkommnung seiner Fähigkeiten und Möglichkeiten arbeitet. Und „Verantwortung" meint hier das Wissen um und die Rücksichtnahme auf das Recht des Mitmenschen, sich ebenfalls in diesem Sinne selbst zu verwirklichen, vor allem aber die solidarische Hinwendung zu den Schwachen und den Benachteiligten unserer Gesellschaft.

Eine von einer solchen Geisteshaltung geprägte Gemeinschaft wäre — und damit kehre ich zum Ausgangspunkt meiner Betrachtung zurück — ein gutes, nein, nach meiner Meinung das einzig mögliche Fundament eines im besten Sinne „vereinten Europas".

Daß daher auch Sie sich in diesem Sinne um Selbstverwirklichung bemühen mögen, dies wünscht und hofft

Ihr

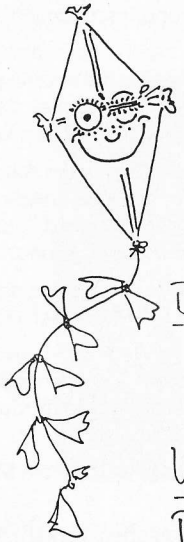
4330 Mülheim a. d. Ruhr
Schildberg 11
Telefon: 02 08/75 35 97

sambill

VERKLINKERUNGSFACHGESCHÄFT – GERÜSTBAU

Durch **Verklinkerung** und **Wärmedämmung** sparen Sie Kosten!
Außerdem verschönern Sie Ihr Haus und erhöhen den Wohnwert!

Kinderfest '84



am Samstag, den
8. September 1984
ab 14.30 Uhr

auf dem Gelände des
Bauernhofes in der Beeck
MH-Dümpten, Bonnemannstr. 66

Wir veranstalten einen

Wettbewerb für
Drachen
aller Art

bei Getränken und Grillwürstchen
zum Selbstkostenpreis und als besondere
Attraktion zum Abschluß ein
großes Lagerfeuer

Dümptener Bürgerverein
Der Vorstand

Als Ihr **Bäcker-Fachbetrieb**
bieten wir unseren verehrten Kunden nach wie vor nur das Beste
Auch sonntags von 14 — 16 Uhr geöffnet!

Tchibo-Depot

Friedrich Multhaup
Wenderfeld 30
4330 MÜLHEIM/RUHR
Telefon 0208/72131

Aus dem Leserkreis

Am 26. Juli 1984 wurde die Verlängerung der Straßenbahn, Linie 112, ihrer Bestimmung übergeben. Unterschiedliche Reaktionen waren in der Bevölkerung festzustellen, die wir wie folgt zusammenfassen:

Die zusätzliche Erschließung des Dümptener Nordens wird, soweit für die einzelnen Bürger nutzbar, als positiv hingestellt, insgesamt jedoch als ungnügend betrachtet, da lediglich ein geringer Teil der Dümptener von dieser Erweiterung Gebrauch machen kann.

Die für die Endhaltestelle gefundene Lösung gibt nicht nur den Anliegern ein Rätsel auf. Darüber hinaus ist die Bezeichnung „Möllhofstraße" irreführend; denn die Straßenbahn endet an der Borbecker Straße. Daß der Fahrplan nicht mehr eingehalten wird — und bisher erreichbare Anschlüsse verpaßt werden — führt zu erheblicher Verärgerung.

Radfahrer, hierunter viele Schulkinder, werden einer besonderen Gefährdung ausgesetzt. Unverständlich, nachdem wenige Monate zuvor im Bereich der Denkhauser Höfe ein Radweg angelegt wurde.

Am städt. Kindergarten wurde die von der Elternpflegschaft und dem Dümptener Bürgerverein geforderte Druckampel nicht installiert, obwohl die zu erwartende Gefährdung der Kleinkinder von keiner Stelle verneint wurde.

Im Hinblick auf die Kosten von DM 2,8 Mill. erwartet die Öffentlichkeit, daß die Mängel, soweit überhaupt noch möglich, unverzüglich behoben werden.

Abschließend verweisen wir auf die Veröffentlichungen der Deutschen Verkehrswacht. 1983 verunglückten 4,6 % mehr Kinder als 1982. Die Steigerungsrate bei Radfahrunfällen liegt sogar bei 11,3 %. Diese Zahlen sind besorgniserregend. Der Unmut der Eltern ist durchaus berechtigt. Hier muß Abhilfe geschaffen werden!

Johanniter-Unfall-Hilfe

Kreisverband Mülheim/Ruhr

Denkhauser Höfe 44 · Tel. 7 22 11

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Ausbildung in:

Erster Hilfe
Sofortmaßnahmen am Unfallort
Herz-Lungen Wiederbelebung
Betriebshelferkurse

Weiter Aufgaben:

Sanitätsbetreuung bei Veranstaltungen aller Art
Krankentransporte
Krankenferntransporte
Jugendgruppenarbeit
Katastrophenschutz

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Spende!
Stadtsparkasse Mülheim/R. (BLZ 362 500 00) 364 450 575

Ausflug nach Hemer

Am 27. Mai 1984 fand unsere Busfahrt nach Hemer im Sauerland zum Besuch der Heinrichshöhle und des Felsenmeeres statt.

Da das Interesse noch größer als im Vorjahr war, mußten wir im letzten Augenblick noch einen Großbus chartern.

Mit Regenschirm und -schutz bewaffnet, wurde zunächst die Heinrichshöhle (Tropfsteinhöhle) besucht. Heinrich von der Becke entdeckte 1812 diese Höhle (nach ihm wurde sie auch benannt). Vor ca. 400 Mill. Jahren bildete sich im damals noch tropischen Meer der Massen- oder Korallenkalk, in dem sich diese Höhle befindet. Circa 90 000 Jahre alt, so schätzt man, ist der größte Tropfstein dieser Höhle. Er ist 1,65 m hoch und hat einen Durchmesser von etwa 1,00 m.
Die Attraktion der Höhle ist jedoch ein ca. 150 000 Jahre altes Höhlenbärenskelett, das eine Länge von 2,35 m hat.

Unter sachkundiger Leitung des Höhlenführers, Herrn Schmidt, durchwanderten wir, vorbei an märchenhaften Tropfsteinen, den 320 m langen erschlossenen Teil dieser Höhle. Seine leicht verständlichen Ausführungen fesselten in gleicher Weise Erwachsene und Kinder.

TAXI · **FUNK ZENTRALE HEISSEN**

G. Baumgarten Buggenbeck 89 4330 Mülheim

Mit uns überall hin...

RUF 02 08 43 60 88

Leichte Krankenfahrten · sitzend
alle Kassen

Da der Regen anhielt, wurde nach der Besichtigung der Höhle zunächst einmal die Mittagspause gemacht und anschließend, nachdem die Sonne sich endlich hervorwagte, begann die Wanderung durch das romantische Felsenmeer.

Dieses unter Naturschutz stehende Gebiet erstreckt sich in einer Länge von etwa 800 m und einer Breite von ca. 200 m zwischen den Ortsteilen Sundwig und Deilinghofen. Es ist eine geologische Seltenheit nördlich der Alpen, da es ein einzigartiges Karrenfeld darstellt. Das Felsenmeer entstand vor etwa 300 Mill. Jahren in der variskischen Faltungsphase, die das Korallenriff aus dem damaligen Meer an das Tageslicht hob. Nicht zuletzt faszinierte die Besucher der uralte Bestand an Buchen in den Schluchten.

Die Durchwanderung dieses einzigartigen Naturdenkmals zog alle Besucher in ihren Bann, wobei die Jugend Gelegenheit hatte, ihre Kletterkünste zu beweisen.

ES EMPFIEHLT SICH

vom Containerdienst Harmuth
Ruf: Mülheim 43 40 41 / 42

Dann ging es am Spätnachmittag mit forschem Schritt zur Kaffeetafel, da der Himmel wieder seine Schleusen öffnete.

Anschließend traten alle die Heimfahrt an in dem Bewußtsein, trotz des schlechten Wetters einen schönen Tag verbracht zu haben und in der Hoffnung, daß der Bürgerverein zu derartigen Exkursionen im nächsten Jahr wieder einlädt.

Fleischerfachgeschäft

19 79 DLG PRÄMIERT

Fleischerei

Walter Falkus

Heiermannstraße 14 - Telefon 7 29 17
4330 Mülheim (Ruhr) Dümpten
Feine Fleisch- und Wurstwaren, Geflügel,
Grill- und Partyspezialitäten.

Unsere Erzeugnisse unterliegen der ständigen
Qualitätskontrolle der Fleischerinnung Essen.

HERBSTZEIT
KARTOFFELZEIT

In diesem Jahr wieder
Einkellerung direkt vom

Dümptener Bauernhof
Heinz u. Edith in der Beeck
Bonnemannstraße 66 - ☎ 71364
4330 Mülheim a. d. Ruhr

Außerdem bieten wir ganzjährig zum Wochenende:
Vollkornbackschrote u. Backzutaten
tagesfrische braune Eier - naturreinen Bienenhonig - Speisekartoffeln

EDITH STEPHAN

Lotto - Toto - Klassenlotterie - Glücksreisen
Geschenkartikel

Adolf-Stöcker-Straße 17 - Telefon 7 16 78
4330 Mülheim (Ruhr)-Oberdümpten

Ihr Fachberater in Mülheim:

Nies elektroniK
● BLAUPUNKT - Autoradios
Verkauf ● Kundendienst ● Einbau
Mellinghofer Straße 344 (Abfahrt A 430)
4330 Mülheim · Telefon 0208/755511

Gaststätte Klücken - Schweda
Inh. M. Stockmann

Warme und kalte Küche · 2 Bundeskegelbahnen
Gesellschaftszimmer bis 40 Personen

Im Ausschank: Alt 1729 Dortmunder Kronen · Dortmunder Kronen Pilskrone

4330 Mülheim (Ruhr) · Borbecker Str. 98 · Telefon 7 19 74

Das aktuelle Interview

Der Dümptener Bürgerverein konnte vor kurzem mit Freude den Eintritt des 400. Vereinsmitglieds verzeichnen. Es ist Frau Ursula Kleinbrahm, Barbarastraße. Die Vorstandsmitglieder Dirk Hübner und Manfred Richard statteten dem frisch gebackenen Mitglied einen Besuch ab und überreichten im Namen des Vereinsvorstandes ein kleines Blumengebinde.
Manfred Richard führte mit Frau Kleinbrahm ein Interview-Gespräch, das wir hier auszugsweise wiedergeben.

M. Richard: Wie Sie wissen, Frau Kleinbrahm, ist der Anlaß unseres Gesprächs die erfreuliche Tatsache, daß unser Verein mit Ihnen die runde Zahl von 400 Mitgliedern erreicht hat. Bei welcher Gelegenheit haben Sie den Dümptener Bürgerverein kennengelernt?

U. Kleinbr.: Ich habe den Bürgerverein beim Besuch von Veranstaltungen kennengelernt, die von den politischen Parteien durchgeführt wurden und bei denen ich feststellen konnte, daß jeweils auch Vorstandsmitglieder des Vereins teilnahmen.

M. Richard: Ein besonders glücklicher Zufall, Frau Kleinbrahm, ist es, daß wir eine Frau als 400. Mitglied begrüßen können. Was war für Sie der Grund, in den Dümptener Bürgerverein einzutreten?

U. Kleinbr.: Als Alternative zur Mitgliedschaft in einer Partei ist der Bürgerverein für mich eine Grundlage, meine Interessen auf kleinster politischer Ebene, bezogen auf unseren Ortsteil, wahrzunehmen.

M. Richard: Unser Verein hat sich eine Vielzahl von Aufgaben gestellt, die sich auf unseren Ortsteil beziehen. Welcher dieser Aufgabenbereiche ist für Sie von besonderem Interesse?

U. Kleinbr.: Mein besonderes Interesse liegt zur Zeit im schulischen Bereich. Ich darf bei dieser Gelegenheit vielleicht jedoch zwei Punkte vortragen, die für mich persönlich Anlaß für Kritik sind.

M. Richard: Um was handelt es sich dabei?

U. Kleinbr.: Der Teil der Barbarastraße, in dem ich wohne, ist von einer Seite für den Durchgangsverkehr gesperrt. Trotzdem wird dieses Straßenstück von vielen Autofahrern in der letzten Zeit als Durchgangsstraße in beiden Richtungen benutzt. Die Unfallgefahr, zumal für Kinder, ist dadurch erheblich gestiegen.

M. Richard: Um was handelt es sich beim zweiten Kritikpunkt?

U. Kleinbr.: Mit vielen anderen Dümptener Bürgern, die, wie ich, Fahrgäste der Straßenbahn-Linie 112 sind, habe ich seit der erfolgten Erweiterung der Linie oft darunter zu leiden, daß der Fahrplan nicht mehr eingehalten wird. Die auftretenden Verspätungen sind für die Fahrgäste ein Ärgernis und können im Berufsverkehr verständlicherweise zu bösen Problemen führen.

M. Richard: Frau Kleinbrahm, das waren sicherlich zwei wichtige und interessante Punkte. Ich sage Ihnen zu, daß der Vorstand unseres Vereins sich in beiden Fällen der Angelegenheit annehmen wird. Vielleicht ist es möglich, durch die Arbeit des Bürgervereins für Sie und die anderen betroffenen Mitbürger schneller einen Erfolg zu erzielen als Sie erwarten konnten. Muß ich im übrigen Ihren Worten entnehmen, daß nach Ihrer Ansicht in Dümpten das Unangenehme überwiegt?

U. Kleinbr.: Nein, nein, ganz im Gegenteil. Dieser Eindruck wäre sicherlich falsch. Es wird immer den einen oder anderen Punkt geben, der einem nicht gefällt. Im ganzen betrachtet lebe ich gerne hier und fühle mich wohl. Dazu trägt sicherlich auch das sehr, sehr gute nachbarschaftliche Zusammenleben bei. Ich sage „ja" zu Dümpten.

M. Richard: Frau Kleinbrahm, ich danke Ihnen für dieses Gespräch.

Wanderung durch Dümpten

Am 16. Juni 1984 fand die schon zur Tradition gewordene Wanderung durch Dümpten statt.

Als besondere Überraschung erfolgte zu Beginn der Wanderung die Aufstellung der Wandertafel des Dümptener Bürgervereins. Durch diese Wandertafel wurde ein lang gehegter Wunsch des Dümptener Bürgervereins verwirklicht, auf die interessanten Wanderwege im „Königreich Dümpten" öffentlich hinzuweisen.

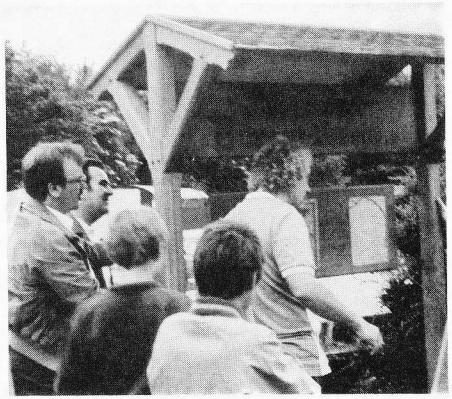
Hier gilt unser Dank besonders dem Initiator, Herrn Hugo Hemb, und dem Sauerländischen Gebirgsverein, der für die Markierung der Wanderwege verantwortlich zeichnet.

Bereits am 15. Juni 1984 wurden entsprechende Vorbereitungen für die Aufstellung des Schildes durch unsere Mitglieder H. in der Beeck, H. W. Spree und P. Wentker getroffen.

Lotto • Toto • Reiseagentur
Spielwaren • Schulbedarf

H. Gödde

Denkhauser Höfe 159 • Telefon 02 08 / 75 09 85
4330 Mülheim (Ruhr)



Zu Beginn der Wanderung wurde dann unter großer und fachkundiger Anteilnahme die Wandertafel aufgestellt. In diesem Zusammenhang sei auf die uneigennützige Unterstützung des Herrn Tischlermeisters Werner Zeuschel hingewiesen, der für die Gestaltung und Herstellung verantwortlich zeichnet.

Anschließend begann unsere Wanderung durch Dümpten. Sie führte über die neuen Wanderwege A 1 bis A 3 entlang der A 430 — über zum Teil auch alten Dümptenern unbekannte Wegstrecken — vom Randenbergsfeld zum Horbachtal, mit dem Ziel Gemeindezentrum der evgl. Markuskirchengemeinde am Schöltges Hof.

WOLFGANG HÄNDEL
Malermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Dellwiger Straße 15 - Telefon (02 08) 7 17 30
4330 Mülheim a. d. Ruhr

Hier fand die Wanderung einen harmonischen Ausklang bei Kaffee, Kuchen, Grillwurst und Bier.

Nette musikalische Unterhaltung boten uns die Geschwister Hilleke, und somit fand dieser Nachmittag bei sonnigem Wetter einen schönen Abschluß.

Hier soll nicht unerwähnt bleiben, daß zum guten Gelingen die wirklich herzliche Bereitschaft der Familie Fengler beitrug, die uns zum wiederholten Male Gelegenheit gab, in den Räumen des Gemeindezentrums eine Veranstaltung durchzuführen. Auch gilt der Dank denen, die Kaffee und Kuchen gestiftet haben und als Helfer aktiv tätig waren.

Die Teilnehmerzahl von ca. 90 Personen bestärkt uns in der Annahme, daß wir auf dem „richtigen Wege" sind.

ter Meer

Mülheim (Ruhr) · Telefon 7 19 43 · Mellinghofer Straße 269

Malerbedarf — Modelleisenbahnen mit Zubehör

Spielwaren — Modelleisenbahn-Reparaturen

Schuhhaus Loos

Schuhwaren

Fußpflege - Schuhreparaturen - Fußorthopädie

Talstraße 24 - Telefon 75 34 40

4330 Mülheim-Dümpten

Dümpten „einst"

War Jan im Backhauß oder achter dem Büschken?

Eine Betrachtung über heimische Familiennamen

Haben Sie sich schon darüber geärgert, wenn jemand Ihren Namen falsch geschrieben hat? Nun, solchen Ärger kannte der Normalbürger hier früher nicht.

Früher, das heißt in diesem Fall etwa vor 1820. Napoleonische Verordnungen zuerst, anschließend preußische (1816—1822), sorgten dafür, daß die viele hundert Jahre alten „lockeren Sitten" mit den Familiennamen aufhörten.

Vielleicht finden Sie es heute ganz amüsant zu lesen, in welchen Schreibweisen Ihr Name im Laufe der Jahrhunderte aufgetaucht ist. Sie mögen einwenden, Ihr Name sei so klar, daß daran wohl nichts falschgemacht worden sein könne. In der Tat ist jedoch kaum einer unserer einheimischen Namen von altersher ganz stabil geblieben. Und sei es auch nur, daß ein „s" angehängt wurde.

Denken wir nur daran, daß z. B. Heide mit y, Berg mit ch, k oder ck, ...mann nur mit einem n, ...burg mit o oder ck und statt haus hauß, huis oder hus geschrieben wurde. Im letzteren Fall konnte das „haus" auch ganz verschwinden, wie bei Schopes oder Denkes aus Scha(a)phaus oder Denkhaus. Übrigens hat unser bekannter Heimatforscher Rudolf op ten Höfel (1908—1972) für seinen Namen über 20 verschiedene Schreibweisen herausgefunden. Einige Varianten dieses Namens kamen oder kommen ja auch in Dümpten vor. Eine Reihe Beispiele für frühere Schreibweisen aller alten Dümptener Namen kann in Heft 17 von „Unser Dümpten" nachgelesen werden.

Erika Grünheid

Bücher - Schulartikel

Geschenkartikel - Lotto - Toto

4330 Mülheim/Ruhr

Auf dem Bruch 45

Telefon 75 22 33

Besonders typisch für unsere Heimat sind die Namen, die sich mit Heide, Busch und Bruch und jene, die sich mit den Bachläufen und Gewässern verbinden, also mit Beck, Spring und Siepen. Hier gibt es eine Fülle von Variationen und Kombinationen, wie z. B. ...mann, auf den, ob, vom, im, in den, an den, an dem, aus den, ten oder ter (zu den, zur) oder achter (hinter) usw. Die Verbindung mit ...mann bezeichnete den Bauern des entsprechenden Hofes, im ... oder Sinngemäßes dagegen jemanden, der dort bloß ansässig war; aus dem ... hieß der von dort stammende. Typisches Beispiel für Dümpten, aber auch für andere Stellen in Mülheim: Siepmann, im Siepen, aus dem Siepen. In dem häufig vorkommenden Fall Beck/Beeck konnte aber auch ein Becker daraus entstehen. Gerade weil es hier so viele kleine Wasserläufe, also = Becks gab, werden die meisten der von hier stammenden heutigen Namensträger Becker ihren Namen auf diese Weise ableiten können und weniger vom Beruf des Bäckers. Ein anderes Dümpte-

ner Beispiel, das allerdings nichts mit Gewässern, sondern mit Gehölz zu tun hat, ist: Horstmann, ob der Horst/auf der Horst, von der Horst, Horster/Hörster.

In diese Betrachtung gehört nun der wichtige Hinweis, daß unsere heimischen Vorfahren eigentlich gar keinen festen Familiennamen hatten, den sie zeitlebens beibehielten. Gerade bei uns in Dümpten mit seinem ganz ausgeprägten ländlichen Charakter offenbarte sich das. Konstant blieb nur der Vorname, obwohl natürlich auch dieser in verschiedenen Schreibweisen festgehalten wurde.

Da nun viele Einwohner im Laufe ihres Lebens ihr Zuhause wechseln mußten, änderten sich dementsprechend auch ihre Familiennamen. Ausschlaggebend war der jeweilige Wohnsitz, also eine Flurbezeichnung, ein Hof, Kotten oder Gebäude, etwa die Schmiede oder ein Backhaus. So erklärt es sich, daß Großeltern, Eltern, Kinder und Geschwister oft verschiedene Familiennamen führten. Zwei bekannte Beispiele aus Dümpten sind hierfür recht anschaulich:

1. Im Jahre 1660 heiratete ein Heinrich zu Denckhaus auffm Randenberg eine Gertgen Zanders (Sander) zu Denckhaus. Den Familiennamen Randenberg führte als Bauer auf diesem Hof nur der älteste Sohn des Ehepaares, Johannes Wilhelm, weiter. Die anderen sieben Kinder hießen später Denckhaus oder, nach der Mutter, Zanders.

2. Im Jahre 1738 argumentiert Theis Buttenbrock (Bottenbruch), er sei in Dümptermanns Haus zu Dümpten geboren und könne durch Kirchenbuch und Nachbarsleute beweisen, daß er aus der Herrschaft Broich sei, zudem seien der jetzige Dümptermann und der Schaphaus seine Brüder. (Dieses und weitere Beispiele in „Mülh. Heimatblätt. 3/1935).

Die hiesige Familienforschung hat es immer zu tun mit Fällen solcher verwirrenden, dabei durchaus legitimen und sittenstrengen Familienverhältnisse.

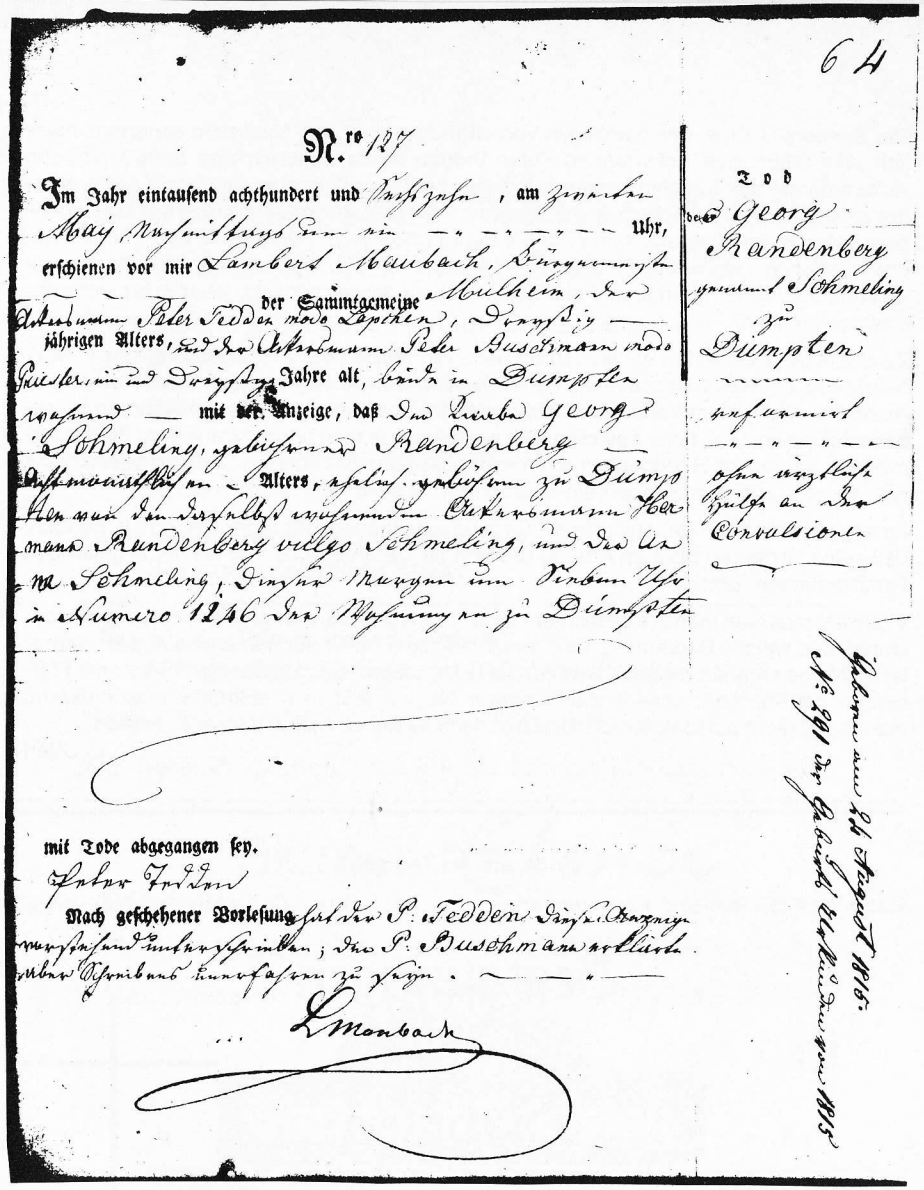
Ein Beispiel aus den Anfängen der preußischen Zeit, als die Namen bereits einigermaßen stabilisiert worden waren, zeigt die hier abgedruckte Sterbeurkunde aus dem Mülheimer Munizipalitätsregister vom 2. Mai 1816 für den acht Monate alten Dümptener Georg **Randenberg genannt Schmeling.** Hier bemühte man sich offensichtlich, wenigstens in bezug auf die Namen, „preußisch genau" zu verfahren.

Hans Gerber
MALERMEISTER

Ihr Fachgeschäft
für Tapeten, Farben,
Geschenkartikel

An der neuen Endstation der Straßenbahn-Linie 112

Denkhauser Höfe 196 - 4330 Mülheim a. d. Ruhr - Tel. (02 08) 7 32 91



64

N.ro 127

Im Jahr eintausend achthundert und sechzehn, am zweiten May Morgens um — — — Uhr, erschienen vor mir Lambert Maubach, Bürgermeister der Sammtgemeine Mülheim, der Ackerbauman Peter Tedden wohn Dümpten, Dreyßig — jährigen Alters, und der Ackerbauman Peter Buschmann wohn Dümpten, vier und Dreyßig Jahre alt, beide in Dümpten wohnend — mit der Anzeige, daß den heutigen Georg Schmeling, gebürtig Randenberg — Acht monat alten, ehelich gebohrnen zu Dümpten wohnenden Sohn des daselbst wohnenden Ackerbauman Heinrich Randenberg villigo Schmeling, und der Anna Schmeling, Dieses Mannes Ehe Frauen in Numero 1246 des Wohnorts zu Dümpten mit Tode abgegangen sey.

Nach geschehener Vorlesung hat der P. Tedden diese Anzeige unterschrieben; der P. Buschmann erklärt solche nicht unterschreiben zu können. — — —

L. Maubach

Tod
des Georg
Randenberg
genannt Schmeling
zu
Dümpten
—
verstarb mit
— — — — —
ohne ärztliche
Hülfe an den
Convulsionen

Gelesen am 24 August 1816.
N.o 291 des Reg. Buchs Mülheim 1815

Individuelle Bedienung für jung und alt

TEXTILIEN

Bussing Inh.: Brunhilde Nobel

Mülheim (Ruhr) - Gänseweg 3

Der Sterbefall wurde, den damaligen Vorschriften gemäß, von Nachbarn angezeigt, nämlich vom 30jährigen Ackersmann Peter **Tedden modo Lepchen** und dem 31jährigen Ackersmann Peter **Buschmann modo Priester,** beide aus Dümpten. Die Eltern des verstorbenen ehelichen Knaben waren der daselbst wohnende Ackersmann Hermann **Randenberg vulgo Schmeling** und Anna Schmeling (modo = jetzt, nunmehr; vulgo = im alltäglichen Leben, im Volksmund). Übrigens konnte Peter Tedden, wie man in der Urkunde erkennt, sehr schön schreiben; Peter Buschmann indessen erklärte, „aber Schreibens unerfahren zu seyn".

Zwar stellten sich in den ersten Jahren nach Einführung der amtlichen Register, in Mülheim 1810, noch eine ganze Reihe Fehler bei der Feststellung der „richtigen" Namen ein. Außerdem wurden im Verlauf der Namens-Reformzeit häufig die obenerwähnten Vorsilben wie op, ten, usw. fallengelassen. Gerne übersetzte man auch die aus dem Platt stammenden Namen ins Hochdeutsche. So konnte aus dem Dohms ein Dahmen oder Adams werden oder aus dem Bungert ein Baumgarten.

Im allgemeinen kann der aus unserer Gegend stammende Mitbürger also damit rechnen, daß seine Vorfahren bis zum Anfang des vorigen Jahrhunderts ihre bis heute geltenden Familiennamen führten.

Vielleicht möchten manche Leser mehr darüber wissen, wie die Familiennamen zustandekamen und welche Bedeutung darin steckt. Für eine Reihe der hier am häufigsten vertretenen Namen enthält dieser Artikel bereits Erklärungen, speziell was die Dümptener Flurnamen betrifft. Aber eine Anzahl anderer Namen läßt sich ebenfalls entschlüsseln, manchmal recht aufschlußreich. Darüber dann später einmal in „Unser Dümpten".

L. Otten

Ihr Berater im Trauerfall

Überführungen von und nach auswärts — Jederzeit dienstbereit

Bestattungen in Dümpten durch Röhricht

Schildberg 32 Ruf (02 08) 7 12 10

Ältestes Institut am Platze

Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten — Feuerbestattung

Dümptener Pflanzenhof

Mellinghofer Str. 273, Grenze Oberhausen/Mülheim

Wir halten in großen Mengen für Sie bereit:
Blautannen und Kiefern
Serbische Fichten und Cedern
Blütensträucher und Rosen

Für Balkon, Garten und Friedhof:
winterharte Koniferen

Riesenangebote in Blumenzwiebeln:
Sonderangebote in Eriken

Alles für die Pflege ihrer Pflanzen:
Dünger, Torf, Schädlingsbekämpfungsmittel

Große Topf- und Schnittblumen-Abteilung

Wir beraten, planen und führen Landschaftsarbeiten aus.

Blumen Elsner

Friedhofsgärtnerei — Talstraße 6

Fleurop-Kranzbinderei — 4330 Mülheim (Ruhr)

Dekorationen — Ruf (0208) 73295

Die Blumen-Spezialisten

Gärtner & Floristen

Rolf Groß

Elektromeister — Telefon 75 08 09

Service für:

- Elektro-Hausgeräte
- Nachtstromspeicheranlagen
- Elektroinstallationen

FLEUROP-DIENST

Ursula Jasmer

Blumengeschäft

4330 Mülheim (Ruhr), Schildberg 5

Telefon 02 08 / 7 31 25

Jürgen Laaks

Spielwaren · Bücher · Modellbau

433 Mülheim (Ruhr) — Dümpten

Bottenbruch 4 · Telefon 0208/760739

TAVERNE MARATHON

Konstantinos Aslanidis

Griechische Spezialitäten

Kegelbahn

Denkhauser Höfe 191 - Ruf: 75 05 99

Ab 17.00 Uhr geöffnet, an Sonn- u. Feiertagen auch von 11.00—14.00 Uhr,
Montag Ruhetag

Theodor Hopp

DACHDECKERMEISTER

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Fassadenverkleidungen

Borbecker Straße 121 - 4330 Mülheim (Ruhr) - Telefon (02 08) 7 24 10

Veranstaltungs-Termine

8. Sept. 1984 Sonnabend	**KINDERFEST** Beginn: 14.30 Uhr auf dem Gelände des Bauernhofes in der Beeck, Bonnemannstraße 66
20. Oktober 1984 Sonnabend	**BÜRGERBALL** im Saale des „Hauses Dümpten" (Jugendheim St. Barbara, Schildberg) Einlaß ab 19.00 Uhr, Beginn: 20.15 Uhr
18. Nov. 1984 Sonntag	**VOLKSTRAUERTAG** um 11.00 Uhr Treffen am Mahnmahl Ecke Barbarastraße / Schildberg
Dezember 1984	**SCHAUFENSTER-WETTBEWERB** „Kennen Sie Dümpten?" mit interessanten Preisen
17. Januar 1985 Donnerstag	**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** Preisverteilung an die Sieger des Schaufensterwettbewerbes „Kennen Sie Dümpten?" Beginn um 19.30 Uhr im Saale des „Hauses Dümpten" (Jugendheim St. Barbara, Schildberg)

Hermann Stolz

Klempnerei · Installation · Gasheizungsanlagen
Zentralheizungs-, Lüftungs- und Rohrleitungsbau
Funk-Reparaturdienst

über 30 Jahre in Mülheim/Ruhr

Meisterbetrieb der Innung

Eppinghofer Straße 96 • 4330 Mülheim/Ruhr • Tel. 47 66 14

RADIO **NIERHAUS** FERNSEHEN

Radio- und Fernsehtechniker-Meister

4330 Mülheim a. d. Ruhr
Denkhauser Höfe 84 — Ruf 7 29 95 — Aktienstraße 263

Radio-, Fernseh-, Phono-, Tonband-Reparaturen
Gemeinschafts-Antennenbau

Ihr Fleischermeister
Horst Zier

Adolf-Stöcker-Str. 11
Telefon 7 14 96

liefert:
- Aufschnittplatten und kalte Bufetts und empfiehlt Ihnen
- heiße Burgunder-Schinken mit kalten und warmen Beilagen.
- Lieferung zu jedem gewünschten Termin

Konditorei-Bäckerei-Café
Schröder

Denkhauser Höfe 107 • Ruf 75 56 66

Bekannt für gute Qualität • Tschibo Frisch-Depot

Getränke U. SCHMITTER

Groß- und Einzelhandel

Kohlensäure + Faßbier (klein u. groß)

Oberheidstraße 157 - 4330 Mülheim (Ruhr)
Telefon 7 24 48

Unser Ratespiel:

„Kennen Sie Dümpten?"

Wie in der vorherigen Ausgabe „Unser Dümpten" geht es wieder um das Titelbild. Betrachten Sie es aufmerksam!

Können Sie (möglichst genau) beschreiben, wo innerhalb Dümptens es aufgenommen worden ist?

Ihre schriftliche Antwort muß spätestens am 1. 10. 1984 bei der Redaktion eingegangen oder in einen Briefkasten des Bürgervereins eingeworfen sein (siehe Impressum).

Unter den richtigen Antworten werden ausgelost:

1. Preis DM 30,–
2. Preis DM 20,–

Lösung und Gewinner werden in der nächsten Ausgabe „Unser Dümpten" bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Dümptener jeden Alters und Geschlechts, mit Ausnahme der Redaktionsmitglieder und ihrer Familienangehörigen.

Lösung des Ratespiels der Ausgabe 17/84

Das Titelbild zeigte den Adolf-Stöcker-Platz.

Es erreichten uns viele richtige Einsendungen, aus denen unsere Jury folgende Gewinner ermittelte:

1. Preis: Helgrid Weiher, Adolf-Stöcker-Platz 18
2. Preis: Astrid Krüger, Schobes Heide 4

Die Redaktion der Zeitschrift „UNSER DÜMPTEN" gratuliert recht herzlich und wünscht allen Teilnehmern des Ratespiels dieser Ausgabe viel Glück.

HB **Bau-Schlosserei Kunstschmiede - Stahlbau**

Herm. Bergmann GbR

Mellinghofer Str. 381 Mülheim-Ruhr Tel. 73475

Holz Holz Holz Holz Holz
Wir machen mehr daraus

- **Tischlerei**
- **Drechslerei**
- **Restauration**

Zeuschel
Tischlermeister

Mellinghofer Straße 244 · 4200 Oberhausen-Dümpten
Telefon: Werkstatt (02 08) 87 18 81
Wohnung (02 08) 75 39 78
Dümpten, Talstraße 79

Meisterbetrieb HK HS

Individuell. Ganz nach Wunsch.
Und doch preiswert.

Meisterbetrieb HK HS

BLUMEN FÜR FREUD UND LEID
Fleurop-Dienst

Blumenhaus Otto Schellenberg
Inh. Ute Baumgarten
4330 Mülheim (Ruhr)
Heiermannstraße 10 - Ruf 7 14 66

Orthopädie – Schuhtechnik
Schuhmacherei – Meisterbetrieb

Horst Wedemann

Zehntweg 146

4330 Mülheim-Ruhr-Dümpten

Lieferant aller Krankenkassen

Fleischerfachgeschäft

GEFLÜGEL – FEINKOST
METZGEREI

Rainer Frintrop
Mülheim (Ruhr) - Schildberg 29

liefert

Aufschnittplatten - kalte Bufetts - alles für die Grillparty

Meisterwerkstätte für
Glasmalerei u. Kunstverglasung

MANFRED LERCH

Ich fertige nach Ihren oder meinen Bildvorlagen Glasmalereibilder und Bleiverglasungen, zum Verschenken oder Behalten?
Ständige Ausstellung von Fensteraufhängern.

- **Glasschleiferei**
- **Reparaturverglasung**
- **Isolierglas**
- **Kristallspiegel**
- **Tischplatten**
- **Fachberatung**

Werkstatt: **Beutherstraße 7**
(Bürgermeisteramt)
4330 Mülheim-Dümpten
Telefon: **02 08 / 75 36 15**

Impressum „Unser Dümpten"
7. Jahrgang, September 1984
Nr. 18

Redaktion:
Dely Bruck
Gertrud Röhrig
Anneliese Stender
Hans-Joachim Jonas
Alfred Meysenburg (verantwortlich)
Wilhelm Grillo
Peter Wentker
Lothar Otten

Auflage: 3000

Titelfoto: A. Meysenburg
Fotos: D. Hübner, H. J. Schulz-Thomale, B. Meysenburg

Redaktionsanschrift:
„Unser Dümpten"
Alfred Meysenburg
Damaschkeweg 42
4330 Mülheim (Ruhr)

Herausgeber:
Dümptener Bürgerverein
Konto-Nr.: 366 655 832 (BLZ 362 500 00)
bei der Stadtsparkasse Mülheim (Ruhr)

Druck: W. Klapheck
Druck und Verlagsgesellschaft mbH.
Duisburger Straße 57, Telefon 42 05 96

Der Nachdruck von Artikeln, auch auszugsweise, ist bei Quellenangabe gestattet. Zwei Belegexemplare erbeten.

„Unser Dümpten" erscheint regelmäßig mit drei Ausgaben pro Jahr.
Für Richtigkeit der Daten und Termine wird keine rechtliche Verantwortung übernommen.
Anzeigenpreisliste auf Anfrage.
Konto-Nummer (nur für „Unser Dümpten"): Stadtsparkasse Mülheim (Ruhr)
466 705 616 (BLZ 362 500 00)

Briefkästen des Dümptener Bürgervereins:
- Oberheidstraße bei Textilwaren A. Bruck
- Mellinghofer Straße bei Textilwaren Schürenberg